

DECKBLATT ZUR BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG ORTSGEMEINDE HARGESHEIM

FÜR DAS TEILGEBIET: "AUF DEM HOHBERG"
IM KAPPESEFELD, UNTERM BERGWALD" FLUR 6

ANLAGE 1

M 1:1000

Flur 3

50# 68#

Rechtsgrundlagen:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617), geä. d. Art. 9 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und geändert d. Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), insbesondere die §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 10 und 30.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

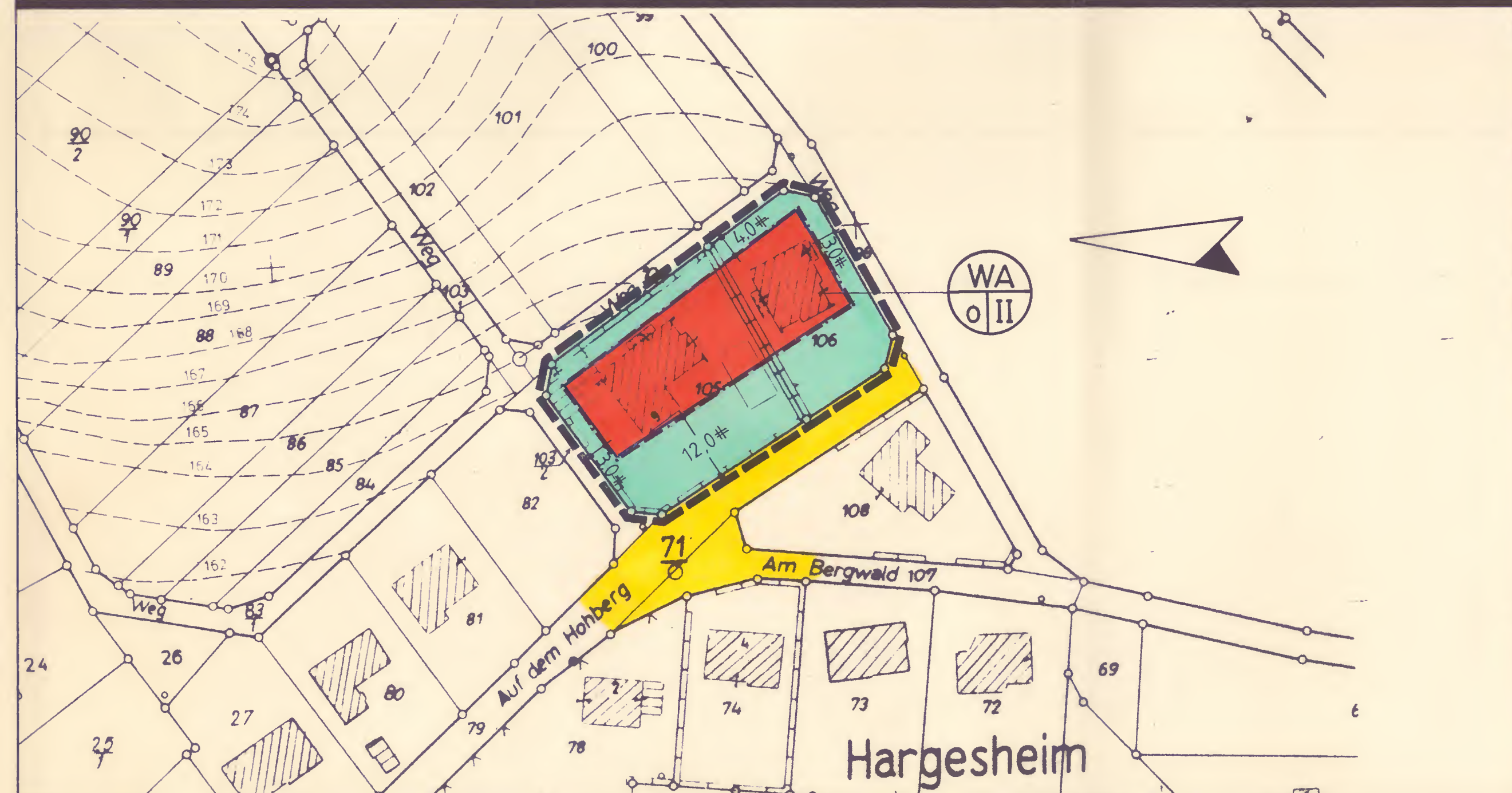
Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53, BS 213-1).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. Nr. 3/79).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) mit allen Änderungen.

Die textlichen Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes vom 8.2.1963, der genehmigt wurde durch die Bezirksregierung Koblenz, Az.: 43-433-09 vom 11.1.1963, gelten für diese Änderung, wobei lediglich in Abweichung hiervon der seitliche Grenzabstand auf mindestens 3,0m festgesetzt wird.



- Schwarze Linie Kartierung
- Grenze des räuml. Geltungsbereiches
- Strassenbegrenzungslinie
- Baugrenzen
- O Offene Bauweise
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- WA Allgemeines Wohngebiet überbaubare Grundstücksflächen
- II Zahl der Vollgeschosse

AUFGESTELLT:
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 18.12.80
DER ORTSBÜRGERMEISTER:

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS
DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM 5.2.81
IN DER ZEIT VON 23.2.81 BIS EINSCHL.
23.3.81 NACH § 2a(6) BBauG AUSGELEGEN

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES
BUNDESBAUGESETZES AM 02.04.1981
VOM GEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER:

GENEHMIGT:
GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 11.05.1981
AZ.: 6/60/610-13/457
KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH

RECHTSVERBINDLICH:
DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 01.05.1981

Gemeinde Hargeshheim
Verbandsgemeinde Pöhlenthal

Gemeinde Hargeshheim
Verbandsgemeinde Pöhlenthal

Gemeinde Hargeshheim
Verbandsgemeinde Pöhlenthal

Kreisverwaltung
12
Bad Kreuznach
i. V.

(Meiberg)
Leitender Kreisrechtsdirektor